



Wir gemeinsam
Unser Leitbild



Robert-Bosch-Krankenhaus
Klinik Schillerhöhe
Klinik Charlottenhaus



Impressum

Herausgeber:
Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH
Auerbachstraße 110
70376 Stuttgart
info@rbk.de, www.rbk.de

Geschäftsführung:
Ullrich Hipp

Konzeption, Redaktion
und Leitung der Arbeitsgruppe:
Johanna Flohr, Ute Griebhaber-Paule
Unternehmenskommunikation

In Zusammenarbeit mit:
Dr. Stefanie Dietrich, Dr. Corinna Geiger,
Jörg Hillmann, Melanie May,
Dr. Jens Michaelsen, Christina Nestler,
Walid Sbaih, Esther Schlarb

Gestaltung und Produktion:
Team by Krämer Eckl, www.tbke.de

2015

RBK 500024/06.15

Wir haben im Jahr 2004 unter Beteiligung aller Mitarbeiter unser erstes Leitbild erstellt. Um nun den Rahmenbedingungen unserer größer gewordenen Klinikgemeinschaft Rechnung zu tragen, wurde im Jahr 2013 im Auftrag des Direktoriums von einer interdisziplinären Arbeitsgruppe die Aktualisierung des Leitbildes vorgenommen. Dabei war es das Ziel, die mittlerweile erfolgten Veränderungen des Krankenhausalltags auch im Leitbild abzubilden und näher an den Arbeitsalltag der Mitarbeiter heranzurücken.

Die Inhalte des Leitbildes aus 2004 haben nach wie vor ihre uneingeschränkte Gültigkeit für das Robert-Bosch-Krankenhaus, indem sie im Titel das „Wir gemeinsam“ betonen. Neu hinzugekommen sind Leitsätze unter dem Blickwinkel „Ich persönlich“, die das Handeln jedes einzelnen Mitarbeiters stärker in den Mittelpunkt rücken. Beides ist wichtig. Denn ein starkes Wir entsteht aus dem Miteinander Einzelner.

Dieses Leitbild soll uns führen und begleiten. Die Prinzipien sind für uns zugleich Anspruch, Orientierung, Hilfestellung und Verpflichtung. Das spüren alle Menschen unserer Klinikgemeinschaft. Deshalb darf auch jeder uns und unsere Arbeit daran messen.

Wir wollen diese Grundsätze leben und uns mit ganzer Kraft für sie einsetzen. Damit sich in unseren Häusern Patienten und Mitarbeiter gut aufgehoben fühlen.



Woher **wir** kommen

Vieles verändert sich. Doch das Wesentliche bleibt bestehen. Es sind die zeitlosen Werte, die Robert Bosch der Ältere zu den Grundsätzen seines Krankenhauses erhoben hat: Klugheit und Sachverstand, Humanität und Nächstenliebe, Zuverlässigkeit, sorgfältiger Umgang mit Ressourcen und Gerechtigkeit.

Diese Prinzipien bilden von jeher das Fundament unserer Arbeit. Sie verpflichten uns zu hervorragender Qualität, ständiger Innovation, intensiver Forschung und dazu, unsere Sache stets noch ein wenig besser zu machen.



Wodurch **wir** uns auszeichnen

Wir kennen unsere Stärken und konzentrieren uns auf sie:

Hochleistungsmedizin und wissenschaftliche Forschung verbinden wir auch weiterhin mit ausgezeichneter Pflege und liebevoller Betreuung. In abteilungsübergreifenden medizinischen Zentren können wir unsere Patienten ganzheitlich versorgen. Und für zukunftsweisende Netzwerke suchen wir Partner in angrenzenden Bereichen. So werden wir weiter wachsen und unsere starke Position als überregional anerkanntes Krankenhaus festigen.

Nur in der Achtung des Nächsten entwickeln wir ein lebendiges Miteinander, in dem jeder Einzelne seine Fähigkeiten entfalten kann. So bilden alle Mitarbeiter des Robert-Bosch-Krankenhauses, unabhängig von ihren Aufgaben, eine starke Klinikgemeinschaft. Zu ihr gehören auch zahlreiche ehrenamtliche Helfer, deren Engagement wir besonders schätzen und fördern.



Wohin **wir** wollen

Wir wissen, dass jede Veränderung die Chance zum Fortschritt birgt. Deshalb beobachten wir aufmerksam Entwicklungen und Trends, bleiben offen und wagen neue, auch unkonventionelle Wege.

Jeder Mitarbeiter soll diesen dynamischen Prozess unterstützen: mit Ideen und Anregungen, Vorschlägen und Empfehlungen. Wir prüfen sie verantwortungsvoll, um das Beste zu erkennen und zu tun - so sind wir für die Zukunft gerüstet.



Für wen **wir** da sind

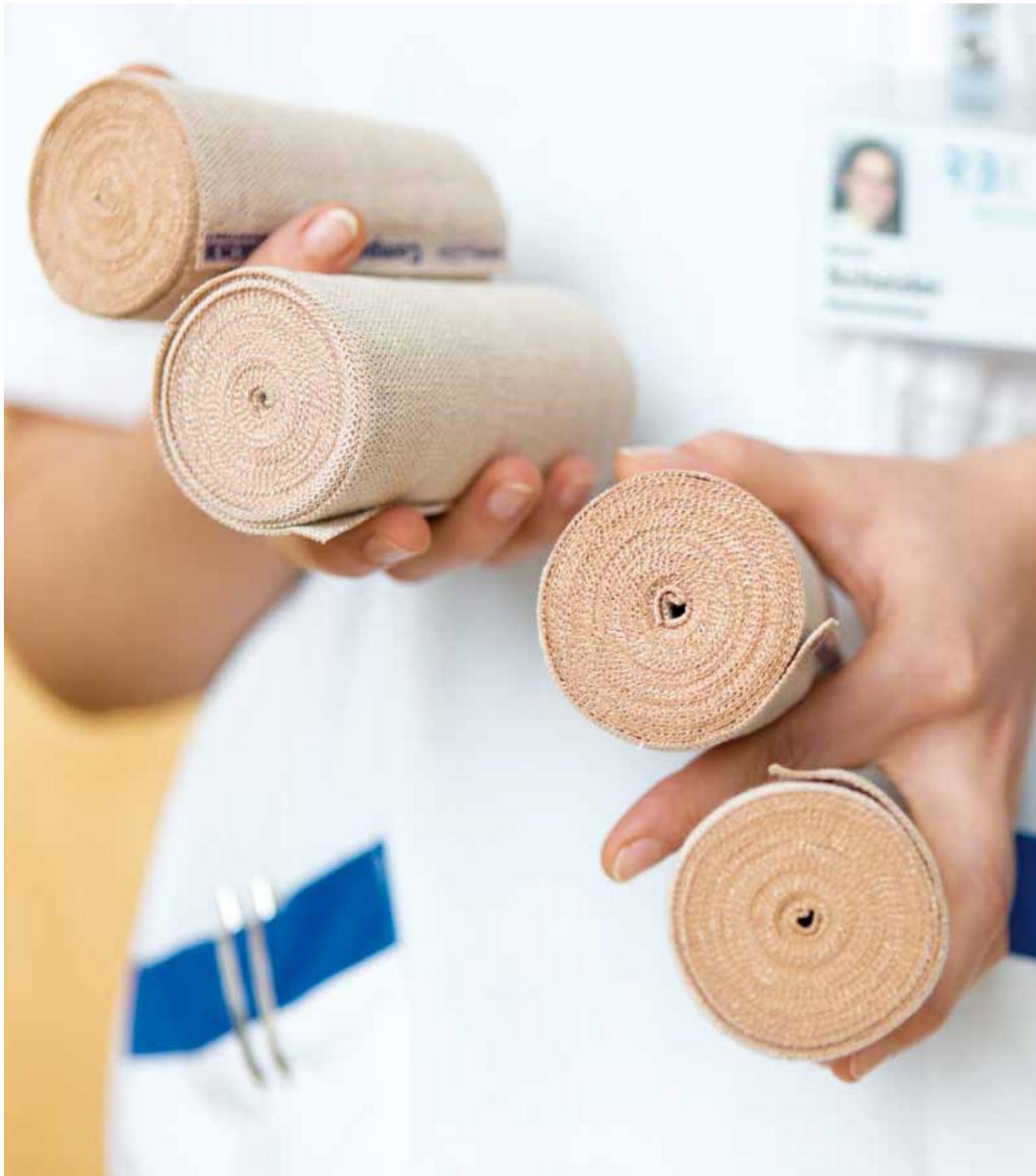
Unsere Patienten sind unsere Partner. Wir begegnen ihnen offen und respektvoll. Ihre Wünsche sollen unsere Arbeit leiten und ihre Bedürfnisse wollen wir erfüllen. Daher suchen wir das Gespräch mit Patienten und Angehörigen.

Wir fragen nach ihren Erfahrungen während und nach dem Aufenthalt in unserem Haus. Dadurch erhalten wir wichtige Anregungen und Impulse – und können Dienstleistungen und Service noch besser auf unsere Patienten abstimmen. Was immer wir tun, gemeinsam verfolgen wir mit aller Kraft ein Ziel: die Individualität unserer Patienten zu achten und ihnen die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen.

Wie **wir** miteinander umgehen

Wer sich an seinem Arbeitsplatz wohl fühlt, wird gerne kommen und engagiert mitarbeiten. Deshalb ist uns ein gutes Betriebsklima, geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, Ehrlichkeit und Fairness, besonders wichtig. Hier soll jeder seine Stärken zum Wohle aller einbringen und sein Bestes geben - genau an dem Platz, an dem er tätig ist. Neue Mitarbeiter nehmen wir herzlich auf. Wir unterstützen ihre Einarbeitung, begleiten sie kompetent und teilen unsere Erfahrungen mit ihnen.

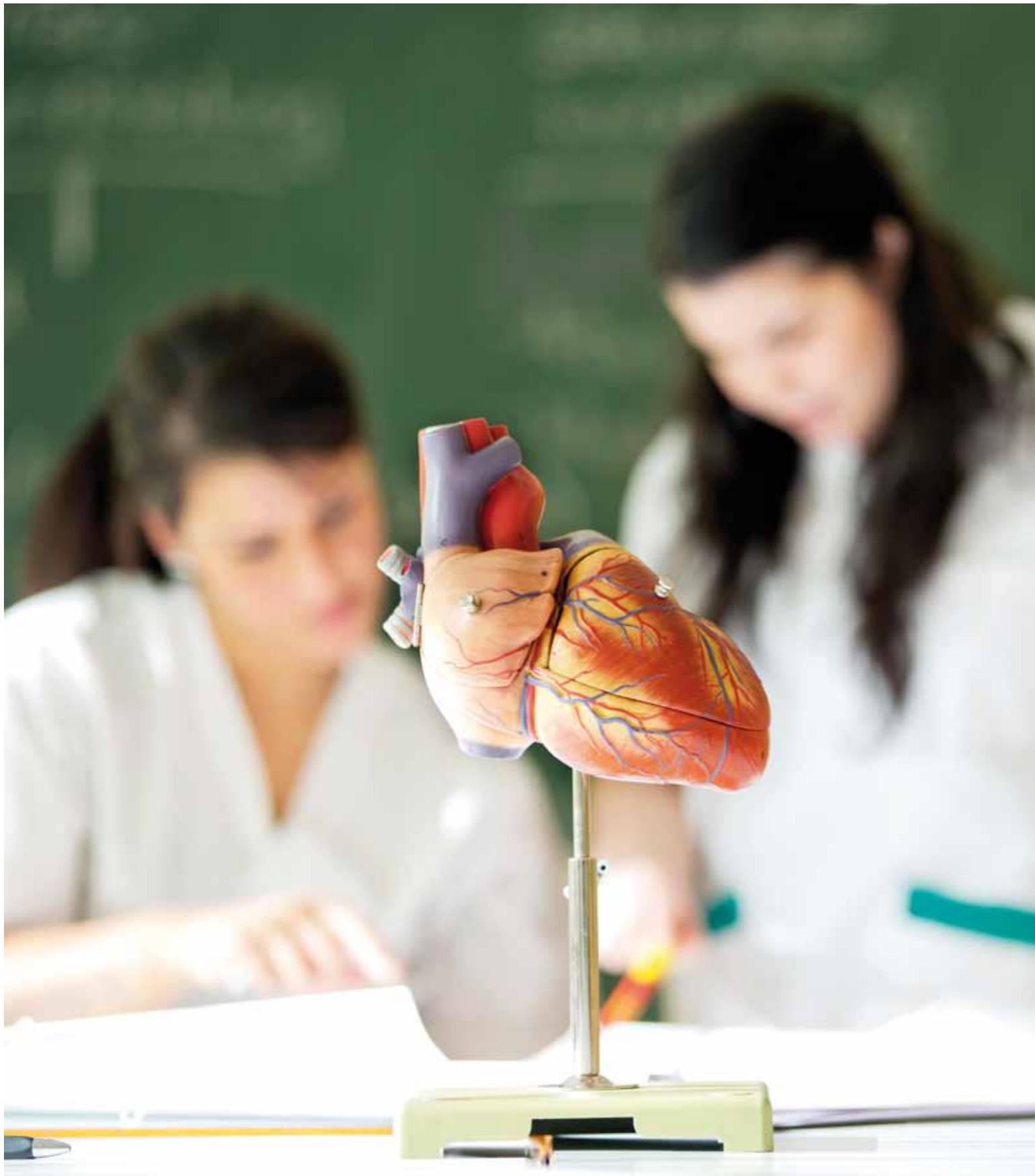
Wir legen Wert auf gezielte Personalentwicklung. Dafür setzen wir die verschiedensten Maßnahmen ein. Wir verpflichten uns, uns zusätzlich zu qualifizieren, um den Anforderungen unserer Arbeit heute und in Zukunft gerecht zu werden. Darum vereinbaren wir gemeinsam in regelmäßigen Personalgesprächen individuelle Ziele zur beruflichen Entwicklung und unterstützen die berufsbegleitende Fort- und Weiterbildung.



Wie **wir** auftreten

Unser Verhalten und unser äußeres Erscheinungsbild prägen den Ruf unseres Hauses. Jeder einzelne Mitarbeiter ist dafür verantwortlich. Auch durch Kunst, Architektur und Raumgestaltung schaffen wir eine einladende und gesundheitsfördernde Atmosphäre: ein offenes Haus, über dessen vielfältiges Engagement wir die Öffentlichkeit regelmäßig informieren.

Alle, die mehr über uns erfahren wollen, laden wir herzlich dazu ein. Sie sollen an unseren Aktivitäten, unserem Wissen und unserer Infrastruktur teilhaben. Denn so wie wir von anderen lernen, sollen sie auch von uns lernen können.



Wie **wir** lernen

Wissen und Information unterliegen einem steten Wandel. Als lernende Organisation nehmen wir diese Herausforderung an und nutzen alle Möglichkeiten, Wissen zu bündeln, Innovationen zu fördern und Informationen mit internen und externen Partnern auszutauschen. Durch den Einsatz von Informationstechnologie erweitern wir unsere Kompetenz - und gewinnen kostbare Zeit für unsere Patienten.

Unser Akademisches Lehrkrankenhaus schafft die besten Rahmenbedingungen für Wissenschaft, Forschung und Lehre. Mit eigenen Studien und Veröffentlichungen engagiert es sich an der Erschließung neuen Wissens. Dieses geben wir auch gerne weiter: Durch eine qualifizierte und zukunftsorientierte Aus-, Fort- und Weiterbildung nicht nur im ärztlichen Bereich, sondern im interdisziplinären Zusammenspiel der verschiedenen Berufsgruppen.

Das Irmgard-Bosch-Bildungszentrum bildet verantwortungsvolle Pflegende aus. Auf hohem Niveau bietet es klassische und innovative Ausbildungsprogramme mit Modellcharakter. Dieses Engagement für den Nachwuchs ist ein wertvoller Beitrag für das gesamte Gesundheitswesen. So bleiben wir ein Krankenhaus, das Maßstäbe setzt und Medizin und Pflege auch künftig entscheidende Impulse gibt.



Wie **wir** kostenbewusst handeln

Wir tragen Verantwortung - auch gegenüber der Gesellschaft. Wirtschaftliches Denken und Handeln und ein schonender Umgang mit ökologischen Ressourcen betrachten wir als unsere Verpflichtung. Die Voraussetzung dafür schaffen wir durch Kostenbewusstsein und Kostentransparenz auf allen Ebenen und in allen Berufsgruppen.

Strategien verfolgen wir mittel- und langfristig. Doch wenn wir günstige Chancen erkennen, ergreifen wir sie. All dies erweitert unseren Spielraum für neue Projekte und Aufgaben. So bleiben wir flexibel und sichern die hohe Versorgungsqualität, die unseren Ruf mit begründet.



Ich nehme jede Beschwerde ernst!

- ✓ Wir möchten Beschwerden gar nicht erst entstehen lassen, aber offen sein für Rückmeldungen.
- ✓ Wenn Beschwerden an mich herangetragen werden, nehme ich sie ernst und trage im Zusammenspiel mit allen Berufsgruppen zur Lösung bei.
- ✓ Bei unerwarteten Problemen schaffe ich Verständnis, reagiere überlegt und ruhig und versuche Patienten und Angehörige zu informieren oder ihre Fragen umfassend zu beantworten.

Was treibt mich an?

Ich möchte, dass sich Menschen in meinem Umfeld sicher und wohl fühlen

- ✓ Wir sind offen, ehrlich und zuverlässig, damit Vertrauen bei Patienten, Mitarbeitern und Kollegen wachsen kann.
- ✓ Wir bringen durch Lob und Dank unsere gegenseitige Wertschätzung zum Ausdruck. Ich gebe konstruktives Feedback und bin selbst offen für Verbesserungsvorschläge.
- ✓ Als Führungskraft kenne ich meine Mitarbeiter, bin mit ihnen im Gespräch und bringe ihnen Vertrauen entgegen.
- ✓ Mein Gegenüber soll mich verstehen, sprachlich und inhaltlich.
- ✓ Unsere Klinikgemeinschaft möchte Angebote für Freizeit und Begegnung unterstützen und bieten – jeder Mitarbeiter darf teilnehmen.

Heute schon gelobt? Das schätze ich an meinem Team:

Ich arbeite gern mit Menschen – das ist mein Beruf und dafür stehe **ich!**

- ✓ Ich bin aufmerksam und sensibel. Sehe, wenn jemand Hilfe braucht und leiste sie. Ich kümmere mich zeitnah darum, die Anliegen auf den richtigen Weg zu bringen.
- ✓ Wir arbeiten im Krankenhaus für die Patienten, dazu brauchen wir einander. Alle Berufsgruppen begegnen sich respektvoll und nehmen sich ernst, denn: „Jede Arbeit ist wichtig, auch die Kleinste“ (Robert Bosch d. Ä.).
- ✓ Unsere Arbeit kann körperlich und psychisch stark belasten. Ich darf meine Grenzen erkennen, deutlich machen und gemeinsam mit meiner Führungskraft an Lösungen arbeiten.

Wo brauche ich Unterstützung?
Kann mir meine Führungskraft helfen?

Mit meinem Verhalten bin **ich** Vorbild für Kollegen und Mitarbeiter

- ✓ Wir tragen alle dazu bei, dass Entscheidungen nachvollziehbar sind und Kollegen und Mitarbeiter eingebunden werden.
- ✓ Unsere Klinikgemeinschaft möchte starke und eigenverantwortliche Mitarbeiter – ich nutze das Potenzial, das in mir steckt.
- ✓ Arbeitsabläufe dürfen konstruktiv von allen hinterfragt und verbessert werden – mutig und ohne Vorurteile.
- ✓ Mein Ziel ist es, Stresssituationen professionell, verantwortungsbewusst, mit kühlem Kopf und freundlichem Umgangston zu meistern. Ich bin Teil eines Teams, das mir Kraft gibt.

Zu diesem Seminar möchte ich gerne gehen:

Ich trage zum guten Ruf unseres Krankenhauses bei

- Mein Gegenüber soll wissen, wer ich bin - ich trage mein Namensschild, stelle mich vor und achte auf ein gepflegtes Erscheinungsbild.
- Ich gehe aktiv auf Patienten, Angehörige und Kollegen zu. Ich Sorge dafür, dass alle die Infos erhalten, die ihnen wichtig sind. Dafür bin ich verantwortlich und kümmere mich. Wenn ich etwas nicht weiß, frage ich gezielt nach.
- Ich verhalte mich so, wie ich selbst behandelt werden möchte.

Das nehme ich mit mir, das kann ich besser machen:



Ich persönlich Meine Leitlinien



Robert-Bosch-Krankenhaus
Klinik Schillerhöhe
Klinik Charlottenhaus